



Eingangslied: Unsre große, kleine Welt

Unsre große, kleine Welt 1/11

(einstimmiger Kinderchor)

Text: Willi Fährmann
Musik: Martin Wüstner



Chor: 1. Wir sind in Süd-a - me-ri-ka... Das ist so weit, das ist so nah. Viel-leicht habt ihr's schon



fest - ge - stellt, so groß, so klein ist uns-re Welt. Das Te - le - fon schafft's in Se-kun - den.



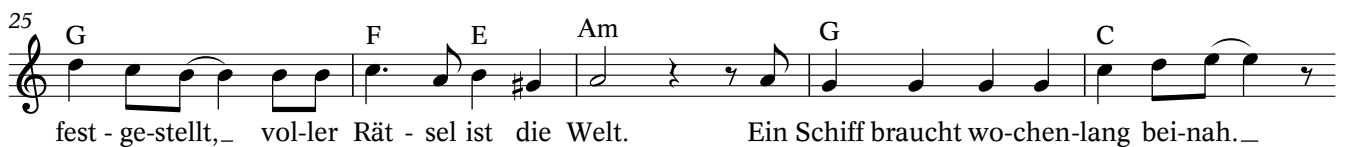
Das Flug-zeug lan - det nach zehn Stun - den. Ihr habt es si - cher fest - ge - stellt,



so groß, so klein ist uns-re Welt. So groß und so klein ist uns-re Welt.



2. Ein-mal ist Süd - a - me - ri - ka... mei-len-weit und dann ganz nah. Be-stimmt habt ihr's schon



fest - ge - stellt, vol-ler Rät - sel ist die Welt. Ein Schiff braucht wo-chen-lang bei-nah...

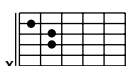


Das E - Mail ist im Ruck-Zuck da... Ihr habt es längst schon fest - ge - stellt,



so groß, so klein ist uns-re Welt. So groß und so klein ist uns-re Welt.

Gitarrengriffe



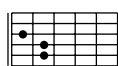
Am



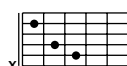
G



F



E



C

1. Szene



(Paco und Mama Teresa.)

PACO: (kommt von rechts auf die Bühne)
Mama! Maaamaaa!

TERESA: (tritt aus der Tür)
Was ist, du Schreihals? Wo brennt es?

PACO: Mama, ich hab ...

TERESA: (setzt sich auf einen Hocker vor das Haus)
Ich weiß es schon, du hast Hunger.
Immer hast du Hunger. Der Maisbrei ist erst in
einer halben Stunde fertig. Du wirst doch wohl
nicht vor Hunger umfallen, oder?

PACO: Mama, ich hab von Don Alfredo ...

TERESA: Ich weiß es. Du hast von Don Alfredo Arbeit bekommen.

PACO: Ja, Mama, ich hab den ganzen Tag bei der Maisernte geholfen.
(reckt sich und stöhnt) Hab geschuftet wie ein Mann.

TERESA: Soll schon was gewesen sein. Bist gerade mal zehn Jahre alt.
Und dann willst du gearbeitet haben wie ein Mann.
(lacht) Bist genau wie dein Vater. Aufschneiden könnt ihr beide ganz gut.

PACO: Kannst es ruhig glauben, Mama. Fernando hat es auch gesagt: „Hast geschafft
wie ein Mann.“ Hat er gesagt. Kannst ihn ja fragen, Mama. Hat er wirklich gesagt.

TERESA: Hast du auch den Tageslohn gekriegt, genau wie ein Mann?

PACO: Nö. Das nicht. Aber ...

TERESA: Hab's mir gedacht. Ich kenne doch Don Alfredo. Der gibt einem Jungen niemals
seinen Lohn. Eher beißt er sich ins Bein.

PACO: Hat er aber doch, Mama. Ich habe einen halben Silberpeso gekriegt.
Und morgen darf ich wiederkommen, hat er gesagt.
(Paco nimmt das Halbpesostück aus der Hosentasche, reibt es unschlüssig
zwischen den Fingern und gibt es dann der Mutter.)

TERESA: Kaum zu glauben.
(Sie schaut das Geldstück genau an, beißt darauf und steckt es in die
Schürzentasche.) Wirklich, ein echtes Pesostück.

PACO: Jetzt glaubst du es wohl, Mama.

TERESA: Nicht schlecht, Paco. Ich werde gleich in Don Alfredos Laden gehen. Für das Geld
kaufe ich Mehl und Öl. Eier hab ich noch ein paar. Und weißt du, was ich dann
mache? Ich werde heute Abend noch Tortillas backen. Und du, du kriegst das erste,
was aus der Pfanne kommt. Was sagst du dazu, mein Sohn?

PACO: Prima, Mama. Mach das.

